

FLUGPLATZBENÜTZUNGSBEDINGUNGEN

KENNUNG: LOIG



HELIPORT LUDESCH

FLUGPLATZBETREIBER
WUCHER HELICOPTER GmbH
Hans-Wucher-Platz 1
A-6713 Ludesch

Tel-Nr.: 0043(0)5550 3880 - Fax-Nr.: 0043(0)5550 3880-306

1. ALLGEMEINER TEIL:

- 1.1. Der Zivilflugplatz "Heliport Ludesch" ist für den Verkehr mit Hubschraubern bis maximal 5.700 kg Abfluggewicht bestimmt. Wucher Helicopter GmbH & Co KG als Besitzer und Betreiber des privaten Flugfeldes sorgt dafür, dass die Sicherheitsvorschriften der Betriebsordnung, sowie deren Bestimmungen über das Verhalten auf Zivilflugplätzen eingehalten werden.
- 1.2. Auf dem Heliport ist jedes Verhalten verboten, das zur Gefährdung bzw. Störung des Heliport und Flugbetriebes führt.
- 1.3. Als Benutzer sind insbesondere anzusehen:
 - Hubschrauberbesatzungsmitglieder von Wucher Helicopter-Ludesch,
 - Technisches- und Verwaltungspersonal,
 - Hubschrauber des BMI und des BMLV und der ACG
 - Sonstige Hubschrauber, die den Heliport zum Auftanken oder zur Stationierung, sowie zur Aufnahme von Passagieren oder Last, sowie zur Wartung benutzen,
 - Heliportbesucher,
 - Fluggäste.
- 1.4. Gem. § 21 ZFBO sind die Flugplatzbenützungsbedingungen im Kellergeschoß – Aufenthaltsraum an einer öffentlich zugänglichen Stelle angeschlagen und in der Flugplatzbetriebsleitung zur Einsicht aufbewahrt.
- 1.5. Auskünfte hinsichtlich der Heliport-Benützungsbedingungen erteilt:
 - Flugplatzbetriebsleiter und Stellvertreter in Heliportangelegenheiten:
Tel-Nr. 0043(0)5550 3880 -Fax-Nr. 0043(0)5550 3880-306
 - In Verrechnungsangelegenheiten Verkauf und Einsatzleitung Ludesch
- 1.6. Der Heliport Ludesch ist ein nicht kontrollierter Flugplatz auf dem ausschließlich An- und Abflüge unter Sichtflugregeln, unter Einhaltung der in Anlage 1 verlautbarten An- und Abflugverfahren, am Tag von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang zulässig sind. Nur Rettungsfliegerei darf unter bestimmten Bedingungen bei Dämmerung bzw. Dunkelheit stattfinden meist nur eine Landung nach dem letzten Einsatz. Der Flugplatzbetrieb findet in der Zeit von Montag bis Freitag in der laufenden Woche statt. In dieser Zeit ist ein Flugplatzbetriebsleiter ständig am Platz. Am Wochenende und an Feiertagen dürfen, bei Abwesenheit der Flugplatzbetriebsleitung, nur solche Piloten starten und landen, die jährlich eine Einweisung in die Flugplatzbetriebsvorschrift erhalten haben und mit dem Platz vertraut sind.

2. BESCHREIBUNG DES HELIPORTS:

2.1. Sie ergibt sich aus der Anlage 2 (Lageplan 1:50000). Die Flugplatzgrenzen sowie die vorhandenen Anlagen am Heliport sind in der Anlage 3 (Lageplan 1:500) ersichtlich. Die Flugplatzbetriebsvorschriften und Karten sind auf unserer Internetseite unter www.wucher.at unter Standorte Info- for pilots veröffentlicht. Für genauere Informationen steht die Flugplatzbetriebsleitung oder Einsatzleitung in Ludesch gerne telefonisch zur Verfügung.

2.2. Flugplatzkoordinaten:

- NB 47°11,76' oder NB 47°12,026
- ÖL 09°46,83' oder ÖL 09°46,799

Lage: Am Eingang des Großen Walsertales, am westlichen Ende der Gemeinde Ludesch (Lutzbrücke Ludesch - Thüringen).

Höhe über NN: 569 Meter

2.3. Bewegungsflächen:

- Asphaltierte Landefläche 15 x 15 Meter vor dem südlichen Hangar, beschränkt auf Helikopter mit max. 5,7 Tonnen Abfluggewicht.
- Schwebeweg (Taxiway) vom Landeplatz zum nördlichen Hangar.
- Bewegungstreifen für Einsatzfahrzeuge.

2.4. Bodeneinrichtung:

- Doppelhangar mit Bürogebäude,
- Bürocontainer,
- Windsack,
- Dach- Windsack und Vorplatzbeleuchtung,
- Flugfunk: **VHF 130,65 MHZ** (Meldung lt. Anlage),
- Tankstelle

2.5. Sicherheitsdienste-Personal für den Heliport-Ludesch:

2.5.1. Flugplatzbetriebsleiter und Stellvertreter:

→	Wolfgang Klingler – Flugplatzbetriebsleiter	Tel-Nr.: Handy-Nr.:	0043(0) 5550 3880- 305 0043(0) 664 1029368
→	Hermann Siessl – Flugplatzbetriebsleiter Stellvertreter	Tel-Nr.: Handy-Nr.:	0043(0) 5550 3880- 314 0043(0) 664 4417657
→	Alois Mellitzer – Flugplatzbetriebsleiter Stellvertreter	Tel-Nr.: Handy-Nr.:	0043(0) 5550 3880- 328 0043(0) 664 3944640
→	Sebastian Büchel Flugplatzbetriebsleiter Stellvertreter	Tel-Nr.: Handy-Nr.:	0043(0) 5550 3880-0 0043(0) 664 5003385

2.5.2. Zivilflugplatz – Personal:

Jede Neubestellung und Abberufung des Flugplatzbetriebsleiter oder seiner Stellvertreter ist der Behörde binnen einer Woche ab Neubestellung oder Abberufung zu melden.

3. BENÜTZUNGSREGELUNG:

3.1. Anflugmeldung- Fremdhubschrauber:

Jeder Anflug muss rechtzeitig (mind.2 Tage vor Durchführung - mit den von Punkt 1 bis 6) enthaltenen Informationen, Vorschriften per Fax an die Nummer **0043(0)5550 3880-306** gemeldet und von Wucher Helicopter bestätigt werden.

- 1) Hubschraubertyp und Kennzeichen
- 2) Datum und Dauer des Aufenthaltes
- 3) Voraussichtliche Landezeit
- 4) Name des Piloten
- 5) Namen, Anzahl, Wohnort und Nationalität der Passagiere
- 6) Bestätigung über die Kenntnisnahme der Zivilflugplatzbenützungsbedingungen Heliport Ludesch

3.2. Betriebszeiten 1.1. – 31.12. des laufenden Jahres:

- Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang unter Sichtflugregeln im Rahmen des behördlich genehmigten Flugbetriebes.
- Landungen die außerhalb von Sonnenaufgang bzw. Sonnenuntergang haben nur mit Rücksprache der Flugbetriebsleitung zu erfolgen und dürfen nur von eingeschulten Piloten (**siehe FPBB 1. Allgemeiner Teil Punkt 1.6.**) durchgeführt werden - Ausnahme Beendigung von Rettungsflügen.

3.3. An- und Abflüge und Landung:

- An- und Abflugverfahren sowie die entsprechenden Positionsmeldungen sind im Lageplan (Anlage 2) sowie An- und Abflug zum Heliport Ludesch (Anlage1) ersichtlich und unbedingt einzuhalten bzw. durchzuführen. Die Start- und Landezeiten sind in der Liste Flugbewegungen (Anlage 5) aufzuzeichnen.
- **Start und Landung haben auf dem Landefeld (Lande - H) zu erfolgen! Zum und vom Landefeld wird der Hubschrauber ausschließlich im Schwebeflug überstellt.**
- **Der Lande- und Startpunkt vor den Abstellflächen ist so zu wählen, dass bauliche Einrichtungen des Heliport nicht beschädigt werden können.**

3.4. Ab- und Unterstellen von Hubschraubern:

- Den Anordnungen der Flugplatzbetriebsleitung oder dessen Beauftragten ist betreffend der Zuweisung von Abstellposition Folge zu leisten.
- Das Abstellen von Hubschraubern erfolgt nur mit Genehmigung des Flugplatzbetriebsleiter oder dessen Stellvertreter. Eine Verwahrungs- bzw. Aufsichtspflicht seitens des Heliporthalters besteht nicht.
- Der Heliporthalter haftet für Beschädigungen an ab- oder untergestellten Hubschraubern nur dann, wenn der Schaden von seinen Organen oder Beauftragten vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.
- Die Abstellflächen unmittelbar vor dem Hangar müssen von Fahrzeugen und Geräten aller Art freigehalten werden, um das Ein- und Ausbringen von Hubschraubern oder die Zufahrt von Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen nicht zu behindern.
- Alle Benützer des Hangars oder der Abstellflächen sind verpflichtet, von ihnen verursachte Beschädigungen an Hubschraubern, Unfälle oder Störungen unverzüglich dem Flugplatzbetriebsleiter oder Stellvertreter bekannt zu geben.

- Die Hangars dienen ausschließlich der Unterstellung von Hubschraubern. PKW und LKW sowie Privatfahrzeuge sind auf den dafür vorgesehenen Plätzen abzustellen.
- Piloten dürfen aus Hubschraubern nur bei stehendem Rotor oder abgestelltem Motor oder Turbine ein- und aussteigen.
- Das Aus- und Einsteigen von Passagieren bei Hubschraubern mit laufendem Rotor ist nur unter Begleitung von Personen der Firma Wucher gestattet.
- Name und Adresse von Passagieren die vom Heliport Ludesch an- und abfliegen sind in den Passagierlisten der Piloten oder Flugplatzbetriebleitung aufzuzeichnen..

4. TARIFORDUNG HELIPORT LUDESCH:

- 4.1. Landegebühren: € 100,-- / pro Landung
- 4.2. Hangarierungen: 1-mot.Type € 150,-- / pro Tag
(auf Anfrage) 2-mot.Type € 300,-- / pro Tag
- 4.3. Bei Wartung an fremden Hubschraubern durch Fremdwartung: € 200,-- / pro Tag
- 4.4. Parkgebühren:
→ Im Freien abgestellte Hubschrauber bis vier Stunden gratis
→ ab vier Stunden Aufenthalt € 36,-- / pro Tag
- 4.5. Kerosinpreis Jet A1: € 1,50/ pro Liter
(Anpassung an die aktuellen Notierungen)
- 4.6. Telefon-Faxgebühren: € 0.30 /pro Einheit

An- und Abflug zum Heli-Port Ludesch:

- Die Höhe sowie die Flugrouten von 1000 m NN müssen solange wie möglich gehalten werden.
- Auch wenn die Funkstelle im Hangar nicht besetzt ist, haben sich die an- und abfliegenden Piloten auf der **Frequenz VHF 130.65 MHZ** an - und abzumelden.

Flugstrecke WALGAU:

- Wortlaut Kennzeichen, Inbound – Outbound Walgau

1. **Meldepunkt:** „Zusammenfluss Kraftwerkskanal-III“

Aus und nach dem Raum Feldkirch sind folgende Geländepunkte zu beachten:

Der Wassergraben des VKW -Kraftwerkes - die Firma Hilti - die Lutz-Mitte entlang bis zum Heliport, wobei die Häuser beim Fußballplatz nicht überflogen werden dürfen. Die An- und Abflug-Höhe von 1000 Meter NN ist bis zur Radwegbrücke zu halten oder beim Abflug spätestens zu erreichen.

2. **Meldepunkt:** „Bahnhof Ludesch“

Aus und nach dem Raum Bludenz sind folgende Geländepunkte zu beachten:

Die Schnittstelle der Hochspannungsleitung mit der Eisenbahn westlich des Bahnhof Ludesch, die Schnittstelle der Lutz mit der Hochspannungsleitung, wobei westlich der Hochspannungsleitung angefliegen wird. An- und Abflug-Höhe von 1000 Meter NN ist bis zur Radwegbrücke zu halten oder beim Abflug spätestens zu erreichen.

Flugstrecke GROSSES WALSERTAL:

- Wortlaut Kennzeichen, Inbound – Outbound Walsertal

3. **Meldepunkt:** „Raggal“

4. **Meldepunkt:** „St. Gerold“

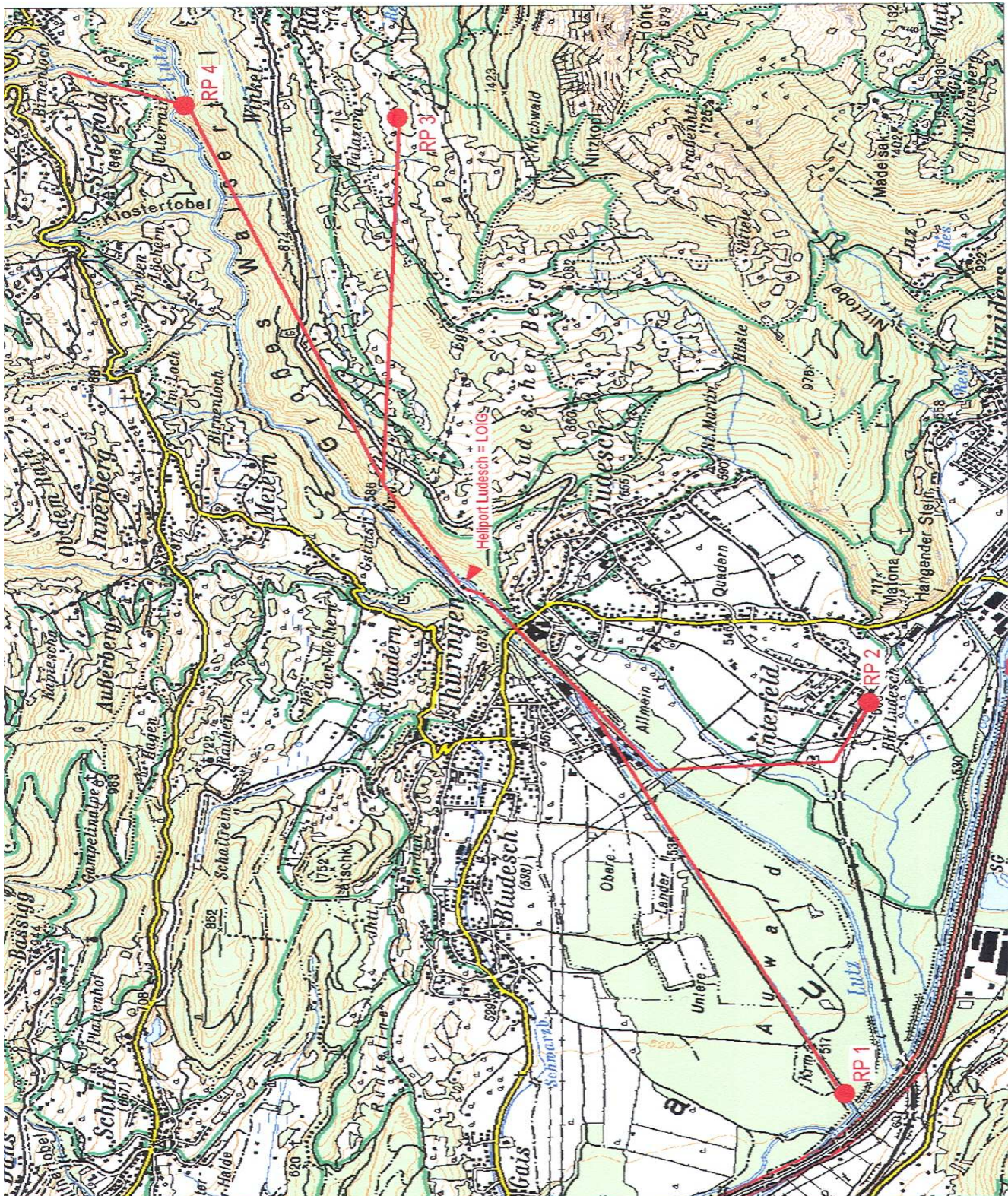
Aus und nach dem Raum Großes Walsertal sind folgende Geländepunkte zu beachten:

Beachte: VKW – Trafo Haus soweit wie möglich südlich oder nördlich an Raggal vorbei und von Norden frühestens über St. Gerold eindrehen.

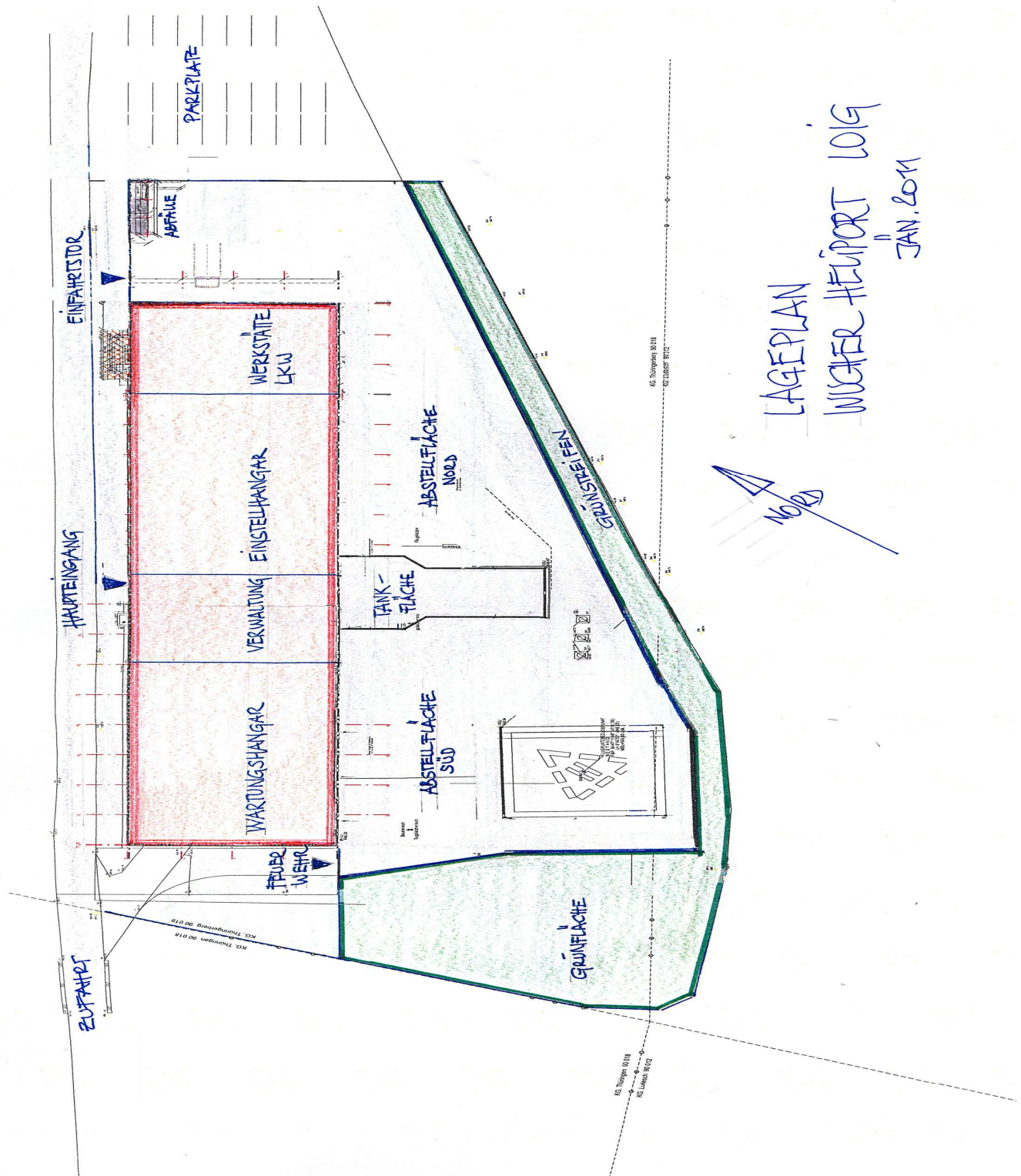
ANMERKUNG:

Den An- und Abflugsektor Walgau dürfen nur solche Hubschrauber benützen, die auf Grund ihrer Abflug-Steigleistung über der Lutz-Radwegbrücke 1000 m NN erreichen bzw. aus dieser Höhe im Anflug ohne Probleme auf die Landefläche sinken können. Zum Nachweis über diese Leistung müssen von Hubschraubern, mit denen noch kein Anflug auf der Flugstrecke Walgau durchgeführt wurde, ein Leistungsblatt (Rate of Climb) übermittelt werden. Hubschrauber, mit denen diese Leistung nicht erreicht werden kann, müssen über die Flugstrecke Großes Walsertal an- und abfliegen.

HELIPORTLUDESCH: RP = Reporting Points



HELIPORTLUDESCH: Anlagen, Gebäude Plan (1:500)



WUCHER HELIPORT ZÜRS-LECH FLUGBEWEGUNGEN: (UTC)

MONAT: _____ FLUGPLATZBETRIEBSLEITUNG

(LISTE IST 6 MONATE AUZUBEWAHREN)

DATUM	PILOT – FIRMA	TYPE - KENNZEICHEN	START (UTC)	LANDUNG (UTC)	ZWECK

Zweck: Erläuterung: C=Cargo, A-Ambulanz, T=Taxi, R=Rundflug, M=Maintance, P=Presse, S=Schulung

WUCHER HELIPORT ZÜRS-LECH PASSAGIERLISTE:

DATUM: _____ FLUGPLATZBETRIEBSLEITUNG

(LISTE IST 6 MONATE AUZUBEWAHREN)

NAME des PASSAGIERES	GESCHLECHT	GEBURTSDATUM	NATIONALITÄT	REISEPASS-NUMMER